



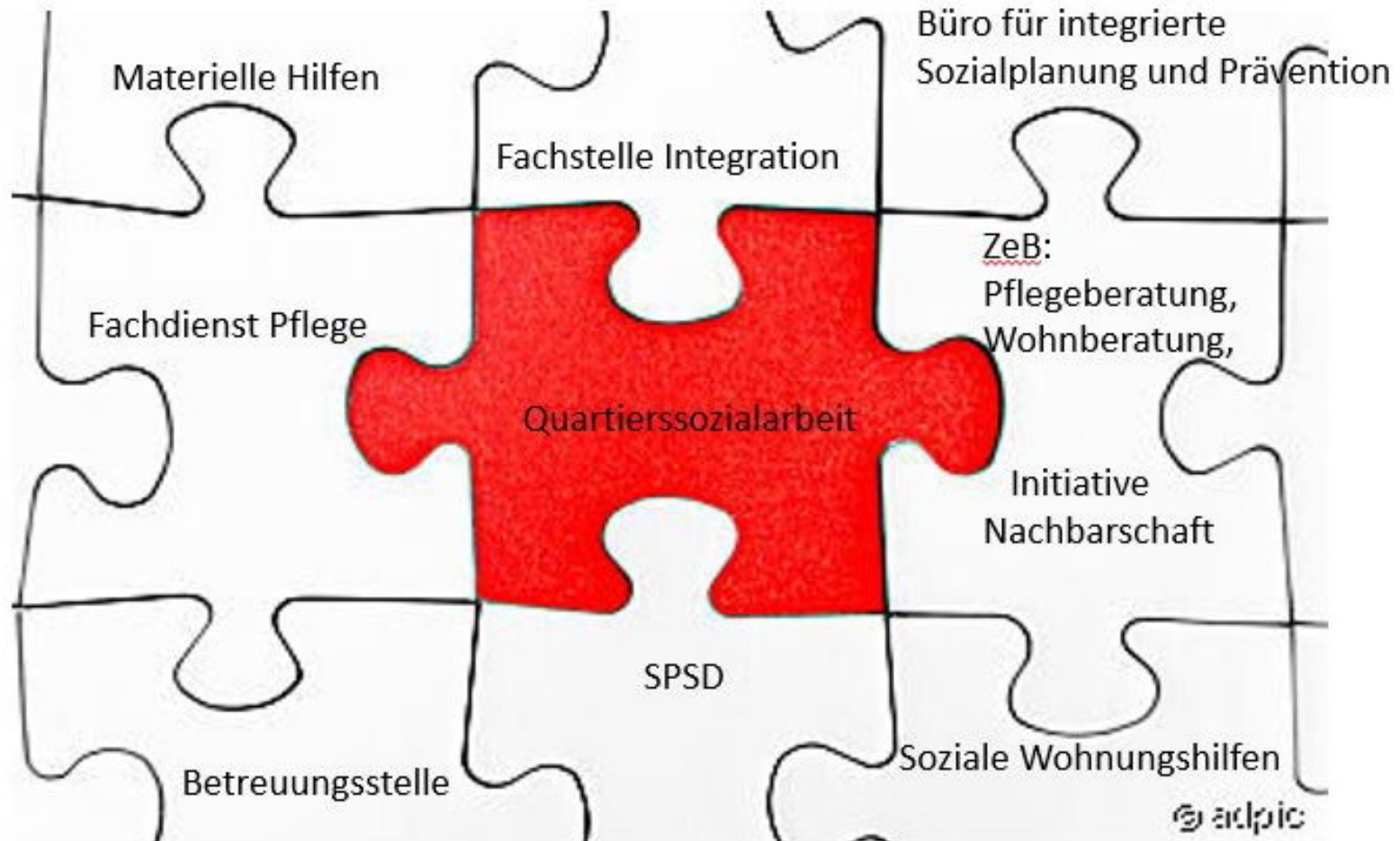
Bielefeld

Seniorenrat am 18.05.2022

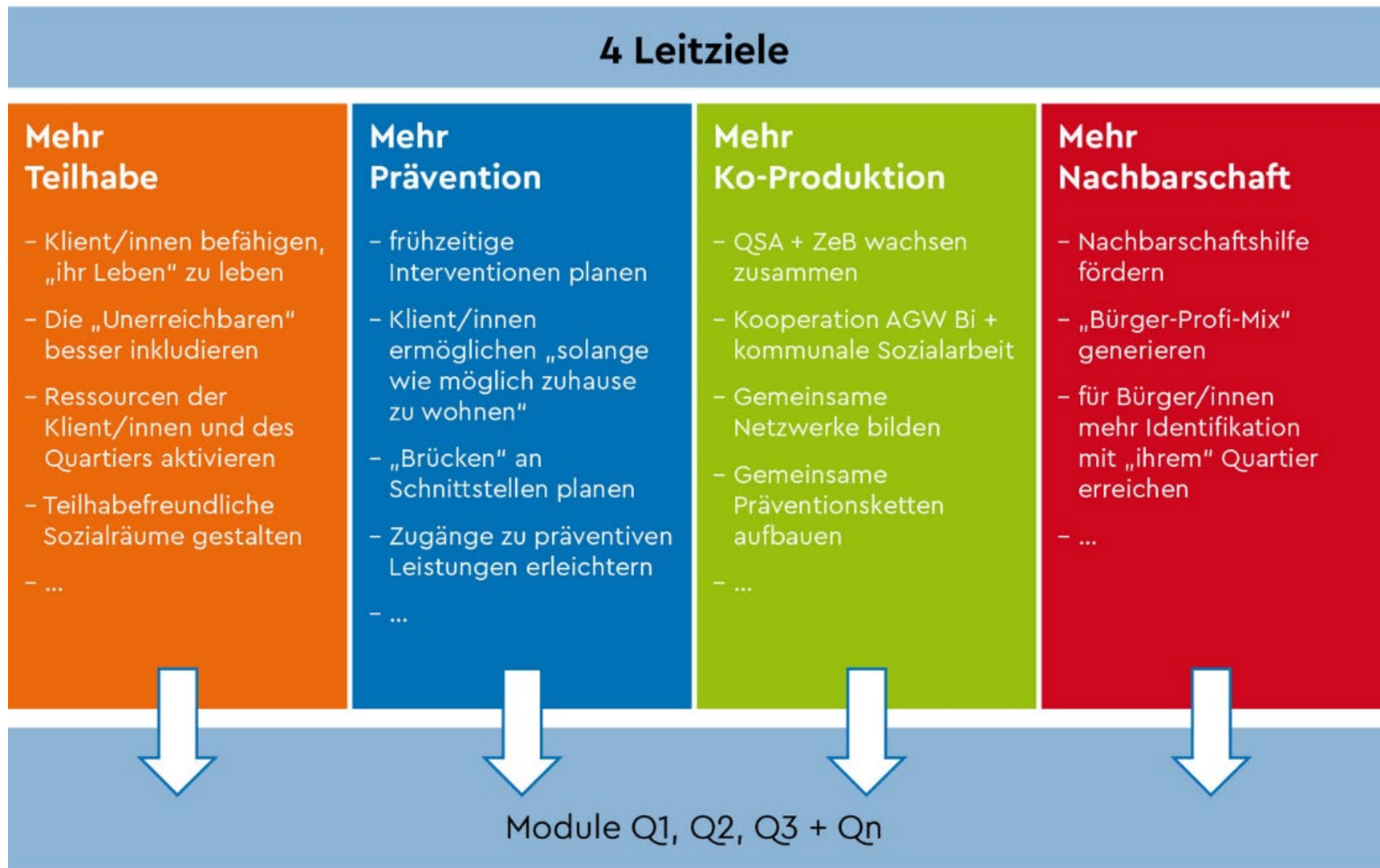
Quartierssozialarbeit – Präsenz im Quartier –

Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen – Sozialamt

Kooperationspartner*innen intern



Fachkonzept der Sozialraumorientierung



Schwerpunktbildung in der Quartierssozialarbeit

- Anpassung der Arbeitsstruktur an die Ressourcen der MA*innen!
- Schwerpunktsetzung in Fallmanagement + Ressourcenmanagement

Einzelfallarbeit

- Vertrauter Kontakt ins Hilfesystem
- Bestehende psychosoziale Notlagen
- Hilfestellung im Einzelfall
- Bedarfsermittlung
- Aufträge
- Präventive Beratungen
- Gewalt in Beziehungen

Sozialraum-orientierte Einzelfallhilfe

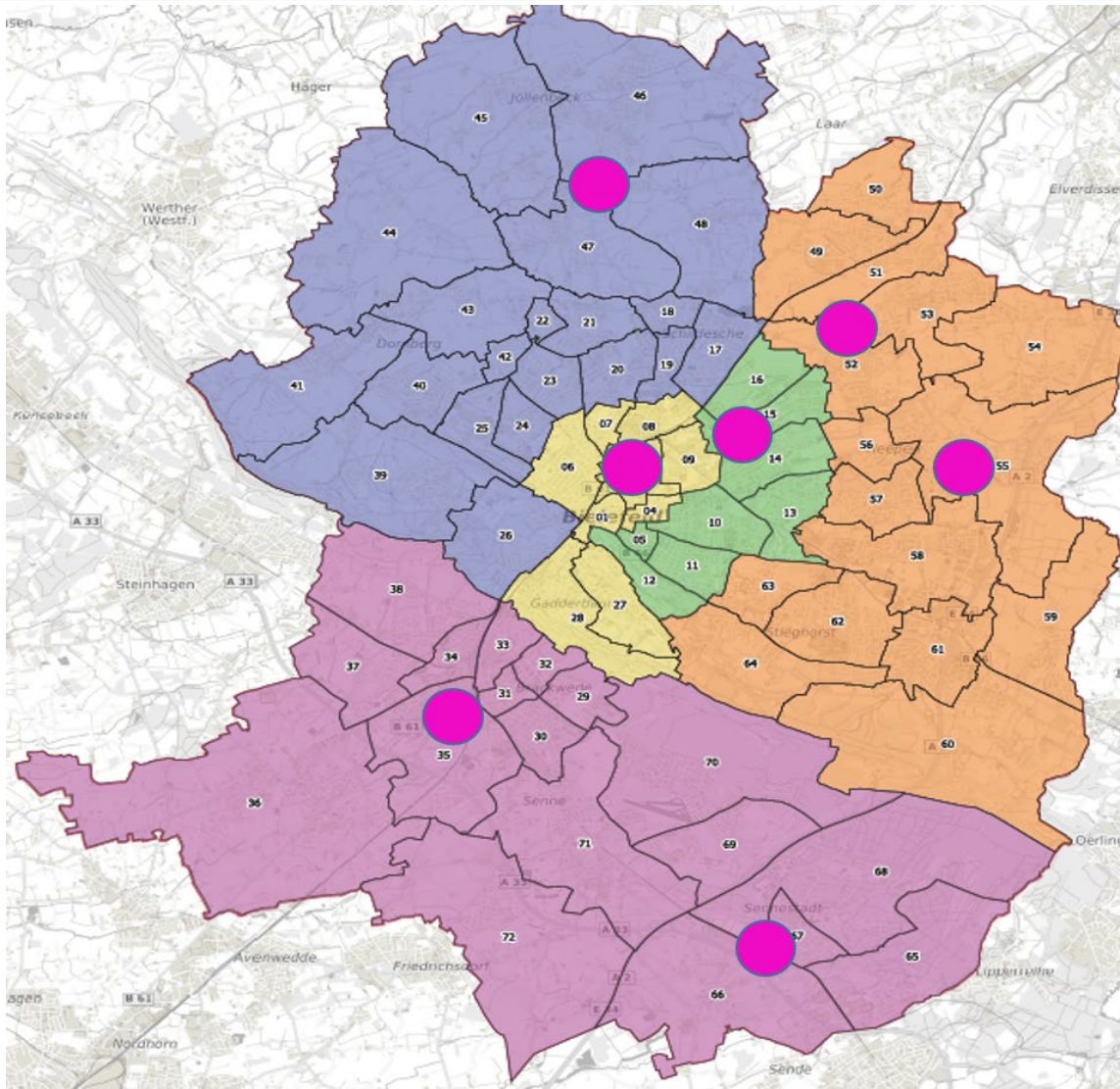
Ressourcenarbeit

- Präventive Beratungen
- Ehrenamt/Nachbarschaftshilfe
- Vernetzung der Akteure
- Ressourcen erheben und pflegen
- Bürgerbeteiligungen anregen
- Sprechstunden im Quartier
- Runde Tische, Stadtteilkonferenzen

Fall

Feld

Präsenz im Quartier



- Meinolfzentrum
- Rathaus Mitte
- Bezirksamt Jöllenbeck
- Sennestadthaus
- FZZ Baumheide
- Café Kunz Stieghorst
- Bezirksamt Brackwede
- Stadtteilbüro Sieker
- Bezirksamt Heepen (im Wiederaufbau)

Seit Herbst 2021:

- Infomobil „Hilde“ (flächendeckend)

Das Info-Mobil Hilde



- Mobile, quartiersnahe Beratung
- Armutsprävention und Teilhabe als zentrales Thema
- Neue Zugänge suchen
- Seit Herbst 2021: Sammeln von Erfahrungen durch Test-/Quartiersfahrten, sowie Erprobung von Standorten/ Einsatzfeldern
- Einsatz auf Quartiersveranstaltungen, Märkten oder an zentralen Anlaufstellen eines Quartiers

Eindrücke der Präsenzen im Quartier (mit Koop-Partner*innen)



Lindenplatz



Bollerwagen-Café



Siegfriedplatz



Kirschblütenfest



Weihnachtsfeier
im AWO-Aktivitätszentrum Meinolf



Ostmarkt



Informationsveranstaltung
in Heepen

Herausforderungen durch Pandemie und Krieg

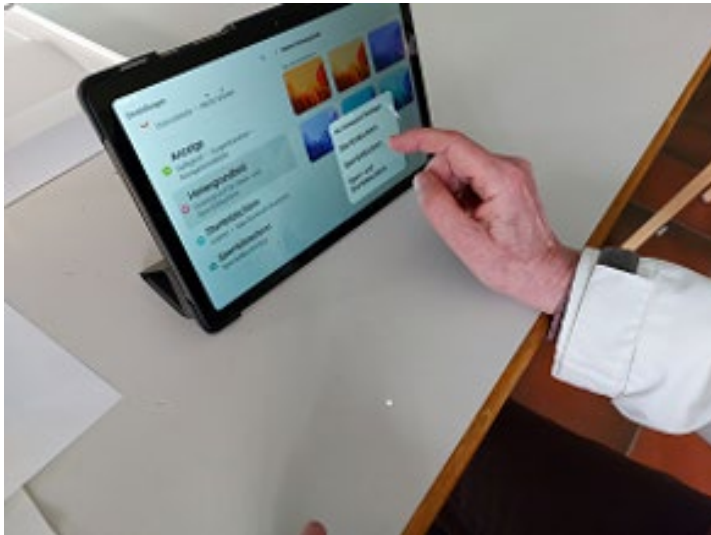
- Soziale Entwöhnung, Isolation, Einsamkeit
- Angst vor Ansteckung / Erkrankung
- Wegbruch von Versorgungsketten
- Sorgen um Angehörige und Sehnsucht
- Erinnerung an Kriegszeiten führt zu Gefühlen von Hilflosigkeit und Angst
- Bereits vorhandene (sozialarbeiterische) Angebote nicht immer ausreichend

Zusammenarbeit in Krisen

- Kommunikation über digitale Endgeräte
- Revival der klassisch analogen Form (Telefonate, Karten, Briefe)
- Beratungsspaziergänge
- „Taxigutscheine“
- Soziale Impfhilfe
- digitale Vorträge



Maßnahme: Digitale Teilhabe für Senior*innen



- Ausgangslage: Nicht alle Senior*innen digital ausgestattet und erfahren genug für digitale Teilhabemöglichkeiten
 - Ziele: Schaffen von niedragschwelligen Zugängen, Ermöglichung von Teilhabe, Bekämpfung von Einsamkeit
-
- Durchführung: in Heepen in Kooperation mit der Stiftung Solidarität, dem SeniorenNetzwerk Heepen, der GAB und dem Heeper Gymnasium
 - Aktueller Stand: Start am 30.03.22 mit 7 interessierten Senior*innen, die Tablets ausleihen konnten und wöchentlich im Umgang damit geschult werden

Aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum

- Menschen im Alltag direkt ansprechen
- Schlüsselpersonen erkennen und miteinbeziehen
- Kooperation mit anderen Trägern
- Veranstaltungen besuchen
- „öffentlichen Raum“ selbst schaffen (Aktionen, Offenes Café etc.)
- Menschen in ihrer Wohnung treffen
- In Bielefeld: Oberlohmannshof, Ehlenruper Weg, Stauteich I und Ostmarkt



Info-Mobil am Combi in Jöllenbeck



Offenes Café im Oberlohmannshof

Ziele und Pläne:

- Verstärkte Nutzung des Info-Mobils
- Themen und Anlass bezogene Aktionen (z. Bsp. MiMi-Gesundheits-Schulungen, Aktionstage aufgreifen)
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern ausbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Sie erreichen uns per Mail unter bianca.volkhausen@bielefeld.de und mareike.pietsch@bielefeld.de

Unser Handbuch der sozialraumorientierten Quartierssozialarbeit finden Sie unter:
https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2020/QSA_Handbuch.pdf